

**Für den "Wochenspiegel" berichten: Helmut Schomer und Andreas Arens !
(17.12.07)**

Fußball-Rheinlandliga: Badems Torwart Nummer vier Horst Hansen machtlos - 1:3 gegen Bad Breisig - Löw-Elf kann beruhigt überwintern !

Andy Schmitt gesperrt, Christian Weiler mit der Schule unterwegs, Andreas Wonner verletzt - also musste Torwart Nummer vier am Samstag bei Rheinlandligist SG Badem/Kyllburg/Gindorf zwischen die Pfosten. An "Oldie" Horst Hansen lag es allerdings nicht, dass die SG gegen Bad Breisig verlor. "Erst am Samstag um 14.00 Uhr habe ich Horst Hansen angerufen und ihn gefragt, ob er abends im Tor stehen kann. Super, dass er sich so kurzfristig bereit erklärt hat, auszuhelfen. Außerdem hat er souverän gespielt", lobte SG-Trainer Peter Löw den etatmäßigen Ü40-Keeper. Bereits nach fünf Minuten klingelte es zum ersten Mal im Kasten der Gastgeber. Nach einem Freistoß kam Gästemittelstürmer Björn Besse freistehend zum Kopfball und erzielte das Führungstor für den Tabellenzweiten. Horst Hansen konnte den Ball zwar noch an den Innenpfosten lenken, von da sprang das Leder aber ins Tor. Zehn Minuten später erzielte Florian Lückenbach mit Windunterstützung aus 30 Metern das vorentscheidende 2:0 für seine Elf. Nach dem Seitenwechsel konnte die SG Badem als Spiel offener gestalten, ohne allerdings die Gäste ernsthaft unter Druck zu setzen. Nach 70 Minuten schickte Schiri Diel aus Altkülz Libero Wolfgang Neumann wegen wiederholten Meckerns vom Platz. Trotzdem kamen die Gastgeber noch zum Anschlusstreffer durch Michael Mayer-Nosbüsch, der nach einem Freistoß an den Pfosten von Dominik Brenner zum 1:2 abstaubte. Bad Breisig stellte im Gegenzug in Person von Dominik Bermel den alten Abstand wieder her. Auch hier war Hansen machtlos. Trotz dieser Niederlage gegen das Spitzenteam aus Bad Breisig kann die SG mit dem Erreichten zufrieden sein und mit 32 Punkten als Tabellenachter gelassen in die Winterpause gehen. Weiter geht es am 1./2. März mit dem Spiel in Lahnstein. Am 23./24. Februar steht das Achtelfinale um den Rheinlandpokal auf dem Plan (Auslosung: 13. Januar). (hs/aa)

**Der "TV" berichtet vom Spiel: SG Badem/Kyllburg/Gindorf - SG Bad Breisig 1:3 (0:2)
(17.12.)**

(wir) Auch die Eifeler konnten den Siegeszug des Aufstiegsaspiranten nicht stoppen. Badems Trainer Peter Löw war mit der Leistung des "sonst immer sehr guten Schiedsrichters Jürgen Diel" nicht zufrieden. Alle zweifelhaften Entscheidungen seien gegen Badem gefällt worden, der Platzverweis gegen Wolfgang Neumann sei überzogen gewesen - und der letzte Treffer aus eindeutiger Abseitsstellung erzielt worden. Dennoch gab Löw zu, dass der Sieg der Gäste "hoch verdient" war.

Löw ist wie viele seiner Trainerkollegen froh, dass Winterpause ist. Mit Horst Hansen stand ein Mann aus der Ü 40 zwischen den Pfosten, da alle anderen Torhüter aus verschiedenen Gründen nicht zur Verfügung standen. "An ihm lag es nicht, dass wir verloren haben", bilanzierte Badems Trainer, dessen Elf nach neun Minuten durch zwei Treffer, die mit Windunterstützung erzielt

wurden, bereits mit dem Rücken zur Wand stand. Es dauerte bis in die Schlussphase, ehe sich für die Hausherren klar Möglichkeiten ergaben. In der 85. Minute fiel der Anschlusstreffer, als ein Freistoß von Dominik Brenner aus 20 Metern ans Lattenkreuz krachte und Michael Mayer-Nosbüsch den Abpraller über die Linie schob. Als die SG Badem alles nach vorne warf, um noch einen Punkt zu holen, liefen sie in den entscheidenden Konter, den Dominik Bermel mit dem dritten Treffer abschloss.

Mannschaftsaufstellung: H. Hansen - J. Schmitt (78. Chr. Gerten), W. Neumann, Chr. Esch - A. Berscheid (85. J. Graham), D. Brenner, J. Kolling, O. Poloshenko - M. Schwandt (65. A. Poloshenko) M. Mayer-Nosbüsch. Tore: 0:1 (5.) Besse, 0:2 (9.) Szesni, 1:2 (85.) M. Mayer-Nosbüsch, 1:3 (89.) D. Bermel. Schiedsrichter: Diel (Alterkülz), Zuschauer: 140.